

GEMEINDEBOTE



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Mittleres Schwarzatal“

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Gemeinden
Allendorf, Bechstedt, Döschnitz, Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura,
Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach



Allendorf



Bechstedt



Döschnitz



Dröbischau
Egelsdorf



Mellenbach-
Glasbach



Meura



Oberhain



Rohrbach



Schwarzburg



Sitzendorf



Unterweißbach

26. Jahrgang

Freitag, den 21. September 2018

Nr. 9 / 38. Woche

Grundsteinlegung „Multifunktionsgebäude“ in Sitzendorf

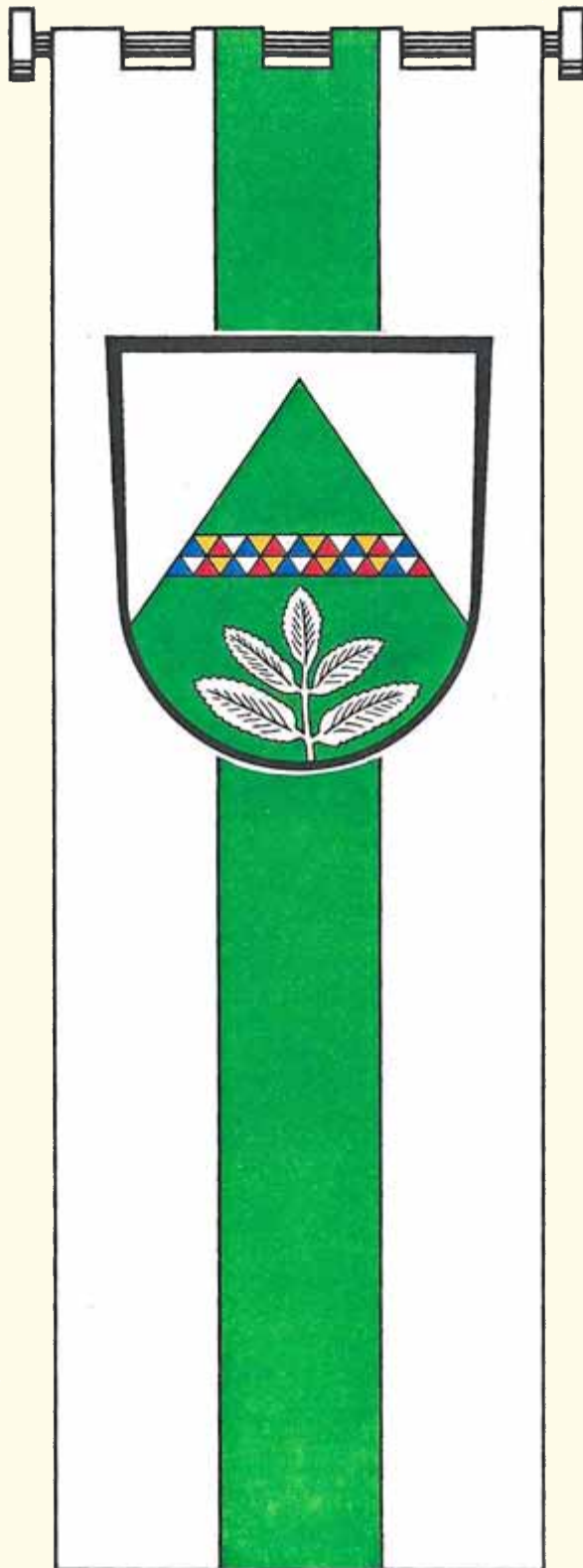


Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung des neuen Gemeindewappens der Gemeinde Allendorf

Der Gemeinde Allendorf wurde auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Kommunalordnung ein Gemeindewappen und eine Gemeindeflagge durch das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar genehmigt.



Flagge



Wappen

Wappenbeschreibung:

Das Gemeindewappen zeigt in Silber eine grüne Spitze, belegt mit einem zweireihig von Blau, Gold, Rot und Silber gespickelten Balken, darunter aus dem Schildfuß wachsend einen fünfblättrigen Eschenzweig.

Wappenbegründung:

Die Gemeinde Allendorf hat für ihr Wappen eine grüne Spitze gewählt, die den sogenannten „Heiligen Berg“ in der Gemeinde symbolisiert, der weit der Ortschaft liegt und zu dem die Bewohner eine enge Beziehung haben.

Der Überlieferung nach hat Bonifatius dort gepredigt.

In einem gespickelten Balken sind die wichtigsten unterirdischen Ressourcen, die in Allendorf bergmännisch abgebaut wurden, symbolisch dargestellt: Kobalt, Schwefel, Eisenerz, Alabaster und Gips.

Die Spitze mit dem Balken steht gleichzeitig für den Anfangsbuchstaben der Ortsnamen.

Für den in die Gemeinde Allendorf eingemeindeten Ort Aschau wurde ein Eschenzweig als Symbol aufgenommen. Er wurde dem seit 1848 nachweisbaren Gemeindegel entlehnt, das immer einen Baum zeigt. Es wird vermutet, dass es sich hierbei um eine Esche handelte als Anlehnung an den Ortsnamen.

Farben und Flagge

Das Grün der Spitze symbolisiert den Heiligen Berg, das Silber des Schildgrunds und des Eschenzweigs steht für die weitgehend ungestörte Umwelt dort.

Als Farbfolge für die Gemeindeflagge wurde daraus weiß-grün-weiß abgeleitet.

Die Gemeinde Allendorf führt seit dem 18.08.2018 ein neues Gemeindegel mit folgendem Aussehen:



Siegel

Das Dienstsiegel trägt die Umschrift:

- oberer Halbbogen: „Thüringen“, wobei die Buchstabenfüße zum Wappen zeigen.
- unterer Halbbogen: „Gemeinde Allendorf“, wobei die Buchstabenköpfe zum Wappen zeigen.

gez. Himmelreich
Gemeinschaftsvorsitzender

Das Einwohnermeldeamt informiert

zum § 58c Soldatengesetz - SG

Erhebung von personenbezogenen Daten bei den Meldebehörden

(1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Abs.2 Satz 1 übermittelt das Einwohnermeldeamt dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

- Familienname
- Vorname
- gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben. Diese Übermittlungssperre kann über das Einwohnermeldeamt abgegeben werden.

(2) Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes:

Mo / Mi	geschlossen
Dienstag:	09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 12.00 Uhr

gez. Himmelreich
VG-Vorsitzender

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten

hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Meldebehörden sind nach § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 03. Mai 2015, zuletzt geändert durch Art. 11 Abs. 4 des Gesetzes vom 18.07. 2017, befugt, Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über bestimmte Daten (Familienname, Vornamen, ggf. Doktorgrad und derzeitige Anschriften) zu geben.

Im Hinblick auf die am 26. Mai 2019 stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen wird darauf hingewiesen, dass Wahlberechtigte nach § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG das Recht haben, dieser Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich bei der Meldebehörde eingelegt werden. Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung gegenüber der Meldebehörde unbefristet.

gez. Himmelreich
VG-Vorsitzender

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

der Verwaltungsgemeinschaft Mittleres Schwarzatal für das Haushaltsjahr 2018

Die Verwaltungsgemeinschaft Mittleres Schwarzatal erhielt mit Schreiben vom 10.08.2018 des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt die Mitteilung, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan behandelt und genehmigt wurden.

Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres 2018 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2018 (§ 55 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO).

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 24.09.2018 bis 12.10.2018

zu den Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“, Hauptstr. 40, 07429 Sitzendorf, Zimmer 206, aus (§ 57 Abs. 3 ThürKO).

Haushaltssatzung VG „Mittleres Schwarzatal“ (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 55 und 57 der ThürKO erlässt die Gemeinschaftsvollversammlung der VG Mittleres Schwarzatal folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.119.755,00 €**
und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **45.058,00 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen sind in 2018 nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **186.625,00 €** festgesetzt.

§ 5

Umlage der Gemeinden **822.987,00 €**
pro Einwohner und Jahr (siehe Anlage) **146,00 €**

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Sitzendorf, den 15.08.2018

gez. Günter Himmelreich
VG-Vorsitzender



Impressum

Gemeindebote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“; V.i.S.d.P. Gemeinschaftsvorsitzender Günter Himmelreich, Hauptstraße 40, Tel. 036730/3430, Fax: 036730/34318

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Hartmut Osswald, erreichbar unter Tel.: 0170 / 2216656, E-Mail: hartmut.osswald@t-online.de

Verantwortlich für Anzeigen: Herr David Galandt; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Einzellexemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag abonniert werden.

Mitteilungen

Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

Sprech- und Öffnungszeiten

Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Darüber hinaus dringende Termine können mit dem jeweiligen Sachbearbeiter vereinbart werden.

Sprechzeit der Kontaktbereichsbeamten

jeweils Donnerstag in der Zeit von: 09:00 bis 11:30 Uhr
in der VG Mittl. Schwarzatal, Haus 1
Tel: 036730 31596

Sprechzeit Schiedsstelle

Am 1. Mittwoch im Monat (außer Feiertagen): 16:30 bis 18:00 Uhr
In der VG Mittl. Schwarzatal, Haus 1

Direktdurchwahlen

Zentrale		036730 343- 0
Fax		036730 343 -18
E-Mail		info@mittleres-schwarzatal.de
Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Himmelreich	036730 343-13

Hauptamt

Sekretariat/Sitzungsdienst	Herr Otto	036730 343-31
Standesamt, Versicherung	Frau Haucke	036730 343-35
Einwohnermeldeamt, Fischereischeine, Hundeanmeldung	Frau Machold	036730 343-34
Personal/Lohn/Wahlen	Frau Finger	036730 343-20
Sitzungsdienst	Frau Sternkopf	036730 343-24
Datenschutzbeauftragter	Herr Pauscher	036730 343-25

Finanzen

Leiterin Finanzabteilung	Frau Eisenhut	036730 343-21
Haushalt/Rechnungswesen	Frau Legrand	036730 343-26
	Frau Wich	036730 343-37
Steuern/Abgaben, Friedhofswesen	Frau Patschull	036730 343-22
Kasse	Frau Langbein	036730 343-33
	Herr Konradi	036730 343-19

Ordnungsamt

	Frau Schwarz	036730 343-16
	Herr Pauscher	036730 343-32

Bauamt

Bauleitplanung, allgemeine Bauverwaltung, Straßenausbaubeiträge	Frau Scherf	036730 343-14
Wirtschaftsförderung	Herr Porsch	036730 343-39
Liegenschaften	Frau Günther	036730 343-27

Veranstaltungen

Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e.V.

Einladung zur Informations- und Fortbildungsveranstaltung für Jagdgenossenschaften, Jäger und interessierte Bürger

Sehr geehrte Damen und Herren,
 der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkinhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt Sie zu einer Informations- und Fortbildungsveranstaltung ein.

Die Teilnahme mindestens eines Vertreters je Jagdgenossenschaft ist wünschenswert.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung recht herzlich begrüßen zu können.

Sollte es Ihnen aus terminlichen Gründen nicht möglich sein, an einer der Informationsveranstaltungen teilzunehmen, besteht die Möglichkeit einen separaten Termin zu vereinbaren, wenn mindestens 8 Teilnehmer für diese Veranstaltung zusammenkommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle unter Tel. 0361-26253250.

Termin: 20.11.2018, 17:00 Uhr

- Ort:** Kinder- und Jugenderholung Dittrichshütte
 OT Dittrichshütte, Panorama 1
 07318 Saalfeld/ Saale
- Themen:** ASP - Was ist Afrikanische Schweinepest?
 ASP - Früherkennung
 Maßnahmen zur Reduzierung von Schwarzwild
 Formalien einer Verpachtung
 Pachtbedingungen/Pachtvertrag
- Referenten:** Markus Keubke, Rechtsanwalt
 Dipl.- agr. Ing. Detlef Sommer, Geschäftsführer
 TVJE e.V.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Eine vorherige **schriftliche Anmeldung** (per E-Mail, Fax oder Brief) ist **zwingend notwendig** für Ihre Teilnahme, um die ausreichende Kapazität der Räumlichkeit vor Ort sicherzustellen.

Wir bitten um **Anmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin**. Teilen Sie uns dazu bitte Ihre Jagdgenossenschaft sowie die Anzahl der Teilnehmer mit.

Die **Anmeldung gilt als verbindlich**.

Bei Änderung der Adresse oder des Jagdvorstehers bitten wir um Aktualisierung der Daten beim TVJE e. V..

Mit freundlichen Grüßen

gez. Detlef Sommer
 Geschäftsführer

Anmeldung:

Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften
 und Eigenjagdbezirkinhaber e.V.
 Alfred-Hess-Straße 8
 99094 Erfurt

Tel.: 0361-26253250
 Fax: 0361-26253502
 E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Name der Jagdgenossenschaft (BITTE GUT LESERLICH IN DRUCKBUCHSTABEN)

E-Mail (BITTE GUT LESERLICH IN DRUCKBUCHSTABEN)

Telefon

Veranstaltung	Anzahl der Teilnehmer
30.10.2018 Weberstedt	
08.11.2018 Tanna	
13.11.2018 Pfffelbach	
14.11.2018 Walldorf	
20.11.2018 Saalfelder Höhe	
21.11.2018 Etzdorf	

Veranstaltung	Anzahl der Teilnehmer
27.11.2018 Niederorschel	
28.11.2018 Ringleben	
29.11.2018 Arnstadt	
06.12.2018 Moorgrund	
11.12.2018 Erfurt	
13.12.2018 Rabenäufig	

Datum, Unterschrift

Sonstiges

8. WALD ERNTEDANKFEST
 an der Klosterruine Paulinzella
 unter freiem Himmel
SONNTAG, DEN 30. SEPTEMBER 2018

10.00 – 11.30 Uhr GOTTESDIENST
 Pfarrer Karl-Helmut Hassenstein
 Ev. Kindergarten Senfkorn
 Jagdhornbläser der „Rennsteigjägerschaft“

12.00 – 13.30 Uhr VORSTELLUNG
 der Amtshaussanierung

14.00 – 16.00 Uhr KONZERT
 Jagdhornbläser der Rennsteigjägerschaft
 Parforcehornbläsergruppe Saalfeld
 Waldtheater Gymnasium Rudolstadt
 Jagdhornbläser vom „Singer Berg“
 Gemeinsames Abschlusskonzert aller Bläser

Speisen und Getränke werden angeboten

Es lädt ein
 AÖN Thüringen-Forest
 in Kooperation mit Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
 Eintritt frei

Gemeinde Allendorf

Kindereinrichtungen / Schule

Baby- & Kinderbasar

Samstag
29. September 2018 **14-17 Uhr**

Allendorf

Kindergarten „Sonnenblume“

Kaffee- & Kuchenverkauf

Verkauf von Baby- & Kinderkleidung, Zubehör & Spielzeug

KEP'S WAHREICH

Anmeldung für Verkaufsstände unter 0170 938 44 61 noch möglich.

Gemeinde Bechstedt

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Bechstedt

für das Haushaltsjahr 2018

Die Gemeinde Bechstedt erhielt mit Schreiben vom 07.08.2018 des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt die Mitteilung, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan behandelt und genehmigt wurden.

Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres 2018 in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2018 (§ 55 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO).

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit
vom 26.09.2018 bis 10.10.2018

zu den Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“, Hauptstr. 40, 07429 Sitzendorf, Zimmer 208, aus (§ 57 Abs. 3 ThürKO).

Blutspendetermine Oktober 2018

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
 gemeinnützige Gesellschaft



Tag	Datum	Abnahmeort	Uhrzeit
Di	09.10.2018	Mellenbach-Glasbach, Gemeinde, Mühlwiese 1	17 - 20 Uhr

Haushaltssatzung Gemeinde Bechstedt (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 19, 21 und 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) und der Verordnung über das Gemeindehaushaltsrecht Thüringen (ThürGemHV) vom 26. Januar 1993 (GVBl. Nr. 8, Seite 181) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Bechstedt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird hiermit festgesetzt.
Er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **132.480,00 €**
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **9.105,00 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen sind in 2018 nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **300 v. H.**
b) für die Grundstücke (B) **405 v. H.**

2. Gewerbesteuer **400 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **22.080,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Bechstedt, den 10.08.2018

gez. Jürgen Patschull

Bürgermeister der Gemeinde Bechstedt

(Siegel)

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2018

11.10. Norbert Grimm 70 Jahre

Der Bürgermeister



Gemeinde Döschnitz

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse

der 21/2018 öffentlichen Gemeinderatssitzung in Döschnitz am 09.08.2018

Beschluss Nr. 85/21/2018

Bestätigung der Niederschrift zur 20/2018 Gemeinderatssitzung vom 07.06.2018

Von der Abstimmung wurden keine Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen. Der Gemeinderat besteht aus 6 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 86/21/2018

Außerplanmäßige Ausgaben 2018 für Planungsleistungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Döschnitz beschließt im Haushaltsjahr 2018 die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von **2.926,92 €** für Planleistungen im Rahmen der Dorferneuerung „Tal der Haflinger“.

Die Kosten der außerplanmäßigen Ausgabe sind durch Minderungen und Mehreinnahmen gedeckt.

Von der Abstimmung wurden keine Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen. Der Gemeinderat besteht aus 6 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 87/21/2018

Gestaltung Fest- und Wanderparkplatz / Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat Döschnitz beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Submissionsergebnisses und des Vergabevorschlags des Ingenieurbüros IBU von 23.07.2018 den Auftrag für o.g. Bauvorhaben an die Firma

Hafermann Bau GmbH
Bahnhofstraße 13
07429 Sitzendorf

mit einer Auftragssumme (Brutto) in Höhe von **103.141,07 Euro** zu vergeben.

Von der Abstimmung wurden keine Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen. Der Gemeinderat besteht aus 6 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 88/21/2018

1. Nachtragshaushaltssatzung 2018

Aufgrund der §§ 19, 21 und 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) und der Verordnung über das Gemeindehaushaltsrecht Thüringen (ThürGemHV) vom 26. Januar 1993 (GVBl. Nr. 8, Seite 181) zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. April 2014 (GVBl. S. 150), beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Döschnitz die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen.

Von der Abstimmung wurden keine Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen. Der Gemeinderat besteht aus 6 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 89/21/2018

1. Nachtrag Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021

Aufgrund des § 24 ThürGemHV und des § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO, in der jeweils geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat Döschnitz den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021.

Von der Abstimmung wurden keine Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen. Der Gemeinderat besteht aus 6 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

gez. Biehl
Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2018

08.10. Klaus-Dieter Tatarin 70 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Döschnitz und Meura laden ein

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen. Psalm 38,10

GOTTESDIENSTE

Sa. 22. September

14:00 Uhr Kirche Döschnitz schmücken und Abgabe der Gaben

So. 23. September

10:00 Uhr Erntedankfest Kirche Döschnitz

Sa. 29. September

14:00 Uhr Kirche Meura schmücken und Abgabe der Gaben

So. 30. September

10:00 Uhr Erntedankfest Kirche Meura

So. 14. Oktober

10:00 Uhr Kirche Meura

So. 21. Oktober

10:00 Uhr Kirche Döschnitz

So. 04. November

10:00 Uhr Reformationsfest mit Abendmahlsfeier Kirche Meura

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 26. September 15:00 Uhr

Mi. 07. November 15:00 Uhr

Gemeindesaal Döschnitz

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Dröbischau

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2018

03.10. Roland Heinze Egelsdorf 70 Jahre

06.10. Marga Voigt Egelsdorf 80 Jahre

29.10. Gesine Hassenstein Dröbischau 75 Jahre

Der Bürgermeister



Gemeinde Mellenbach-Glasbach

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse

der 20/2018. Gemeinderatssitzung in Mellenbach-Glasbach am 04.09.2018

Beschluss-Nr.:181/20/2018

Bestätigung der Niederschrift zur 19/2018. Gemeinderatssitzung vom 12.06.2018, öffentlicher Teil

Der Gemeinderat der Gemeinde Mellenbach-Glasbach bestätigt die Niederschrift zur 19/2018. Gemeinderatssitzung vom 12.06.2018, den öffentlichen Teil.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 182/20/2018

Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung - Errichtung Gemeindezentrum mit Kindergarten, Auftragsvergabe freiberuflichen Leistungen / Heizungs-, Lüftung-, und Sanitärinstallation / Haustechnik

Der Gemeinderat der Gemeinde Mellenbach-Glasbach beschließt die Auftragsvergabe der freiberuflichen Leistungen unter Einhaltung der folgenden Verfahrensweise:

1. In Abstimmung mit der Gemeinde und dem Bauamt werden die Leistungsinhalte der Gewerke abgestimmt und ausgeschrieben.
2. Die vorliegenden Angebote werden durch das Bauamt geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.
3. Die Realisierung der Maßnahme ist unter Berücksichtigung der Festlegungen des Zuwendungsbescheides, zum 15.11.2018, 30.10.2019 und 30.09.2020, bei der Förderstelle abzurechnen.
4. Die Bürgermeisterin der Gemeinde wird ermächtigt, nach der Prüfung und dem vorgelegten Vergabevorschlag, den Auftrag an das geeignete Planungsbüro zu erteilen.
5. Der Gemeinderat ist in der nächsten Gemeinderatssitzung, durch den Bürgermeister, über die erfolgte Auswertung und die Auftragsvergabe zu informieren.
6. Außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen dieser Auftragsvergabe, die als unabweisbar und unaufschiebbar zur Umsetzung der Maßnahme erforderlich und mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde vereinbart sind.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 183/20/2018

Förderung der Dorferneuerung und -entwicklung - Errichtung Gemeindezentrum mit Kindergarten Auftragsvergabe Bauleistungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Mellenbach-Glasbach beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen zur Errichtung Gemeindezentrum mit Kindergarten unter Einhaltung der folgenden Verfahrensweise:

1. In Abstimmung mit der Gemeinde und dem Planungsbüro werden die Leistungsinhalte der Gewerke abgestimmt und öffentlich ausgeschrieben.
2. Die vorliegenden Angebote werden durch das Planungsbüro fachlich und rechnerisch geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.
3. Die Realisierung der Maßnahme ist unter Berücksichtigung der Festlegungen des Zuwendungsbescheides, zum 15.11.2018, 30.10.2019 und 30.09.2020, bei der Förderstelle abzurechnen.
4. Die Bürgermeisterin der Gemeinde wird ermächtigt, nach der fachlichen und rechnerischen Prüfung und dem vorgelegten Vergabevorschlag, den Auftrag an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.
5. Der Gemeinderat ist in der nächsten Gemeinderatssitzung, durch den Bürgermeister, über die erfolgte Auswertung und die Auftragsvergabe zu informieren.

6. Außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen dieser Auftragsvergabe, die als unabweisbar und unaufschiebbar zur Umsetzung der Maßnahme erforderlich und mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde vereinbart sind.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 184/20/2018

Förderung der Revitalisierung - Abbruch des ehemaligen Kinderheims

Auftragsvergabe Bauleistungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Mellenbach-Glasbach beschließt die Auftragsvergabe zum Abbruch des ehemaligen Kinderheims unter Einhaltung der folgenden Verfahrensweise:

1. In Abstimmung mit der Gemeinde und dem Planungsbüro werden die Leistungsinhalte abgestimmt und ausgeschrieben.
2. Die vorliegenden Angebote werden durch das Planungsbüro fachlich und rechnerisch geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.
3. Die Realisierung der Maßnahme ist unter Berücksichtigung der Festlegungen des Zuwendungsbescheides bis zum 31.10.2018 bei der Förderstelle abzurechnen.
4. Die Bürgermeisterin der Gemeinde wird ermächtigt, nach der fachlichen und rechnerischen Prüfung und dem vorgelegten Vergabevorschlag, den Auftrag an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.
5. Der Gemeinderat ist in der nächsten Gemeinderatssitzung, durch den Bürgermeister, über die erfolgte Auswertung und die Auftragsvergabe zu informieren.
6. Außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen dieser Auftragsvergabe, die als unabweisbar und unaufschiebbar zur Umsetzung der Maßnahme erforderlich und mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde vereinbart sind.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 185/20/2018

Durchführung des Winterdienstes der Wintersaison 2018/2019 innerhalb der Ortslage Mellenbach-Glasbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Mellenbach-Glasbach beschließt, den Winterdienst innerhalb der Ortsdurchfahrten der Landesstraße L 1112 und L 1144, Kreisstraße K 137 sowie festgelegter Gemeindestraßen, Gehwege und Plätze durch Dritte durchführen zu lassen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, das jeweilig wirtschaftlichste Angebot auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 186/20/2018

Abschluss der 1. Änderung des Betreibervertrages der Kindertageseinrichtung „Traumzauberbaum“ Mellenbach-Glasbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Mellenbach-Glasbach stimmt in seiner Sitzung am 04.09.2018 dem Abschluss der 1. Änderung des Vertrages zum Betrieb der Kindertageseinrichtung in Mellenbach-Glasbach zwischen der Gemeinde Mellenbach-Glasbach und der AWO Saalfeld gGmbH als freien Träger durch die Bürgermeisterin zu.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 187/20/2018

1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Mellenbach-Glasbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Mellenbach-Glasbach beschließt die im Anhang zu diesem Beschluss befindliche 1. Änderungssatzung zur Hundesteuer.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

gez. Krämpner
Bürgermeisterin

Mitteilungen

Bericht der Bürgermeisterin

Fördermittelbescheid

Für den Abriss des ehemaligen Kinderheims liegt inzwischen der Fördermittelbescheid vor. Die Förderung beträgt hier 77.500 €. Die Maßnahme muss bis zum 31.10.2018 bei der Förderstelle abgerechnet sein, so dass die Ausschreibung schnellstmöglich erfolgen musste. Submission ist hier am 11.09. - der Abriss soll spätestens in der ersten Oktoberwoche beginnen.

Spielplatzweiterung

Zur Spielplatzweiterung hat wie bereits berichtet die Stiftung der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt eine Förderzusage in Höhe von 2.500 € gegeben. Mit dieser Förderung und den im Haushalt der Gemeinde eingestellten Mitteln konnte die Erweiterung geplant werden. Ein Spielgerät für die Kleinsten wurde bestellt. Leider sind die Lieferfristen derzeit sehr lang. Inzwischen wurde uns die Lieferung für die nächsten 2 Wochen in Aussicht gestellt, so dass das Spielgerät zumindest im Herbst noch aufgestellt werden kann.

Tag der Sommerfrische

Am 26.08. fanden im gesamten Schwarztal wieder Veranstaltungen zum „Tag der Sommerfrische“ statt.

Bei uns hatte sich in diesem Jahr der CVM „den Hut aufgesetzt“ und rund um diesen Aktionstag einen historischen Klostermarkt auf dem Dorfplatz organisiert. Nach einem enormen Organisationsaufwand im Vorfeld wurde den Mellenbachern und Gästen ein wirklich tolles Programm geboten.

Am Sommerfrische-Wochenende war unser Dorfplatz wieder einmal richtig mit Leben gefüllt. Der Klostermarkt wurde bereits am Samstag mit einem Auftritt des Gesangsvereins „Humor“ eröffnet. Neben einer Reihe von Marktständen, dem Waldmobil und Kinderschminken, einem Auftritt unserer Kindergartenkinder, Mittelaltermusik und Bühnenprogramm war die Flugshow der Greifvögel von der Burg Greifenstein eine der Hauptattraktionen.



Von Mitgliedern des CVM wurde das von Ingrid Müller verfasste Gedicht zur Entstehung von Mellenbach und dem „Bierkrieg“ vorgelesen. Dieser Programmpunkt war die passende Einleitung für die „Umbenennung“ unseres Dorfplatzes in den „Dorfplatz zum Alten Kloster“. Hierfür hatte Reiner Schumann ein Namensschild gefertigt (und gesponsert), das jetzt unseren Dorfplatz ziert.



Auch in diesem Jahr war das Gebäude der früheren Post wieder geöffnet. Hier betreute der Kirchenförderverein die Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen. Außerdem war in der Post eine Fotoausstellung zur Sommerfrische in Mellenbach zu sehen. In diesem Jahr wurde spezielles Augenmerk auf die Finkenmühle gelegt. Bei dieser Ausstellung hat uns Ingrid Müller unterstützt. Hierfür ein großes Dankeschön.



Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren und an alle, die bei der Durchführung mitgewirkt haben! Nicht zu vergessen der Dank an den Heimatverein Katzhütte-Oelze, aus dessen Heimatmuseum verschiedene Ausstellungsstücke zur Dekoration in der Post stammten.

Thüringer Tourismuspreis

Der Thüringer Tourismuspreis wurde - in Kooperation mit dem ADAC Hessen-Thüringen - in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben. Unter den insgesamt 35 Einrichtungen wurden die Gewinner in den drei Kategorien „Angebot und Qualität“, „Marketing und Kooperationen“ sowie „Mobilität im Tourismus“ gekürt. Der Sonderpreis „Mobilitätskonzepte“ im Tourismus ging in diesem Jahr an die Oberweißbacher Berg- und Schwarztaalbahnhof für ihre immer wieder neu variierenden und auf Zielgruppen zugeschnittenen Mobilitäts- und Eventkonzepte, die weit über das bloße Bahnfahren hinausgehen. Herzlichen Glückwunsch!

Altglascontainer

Der Standort der Altglascontainer musste vom Grundstück der Deutschen Bahn (unterhalb des Bahnhofs) verlegt werden. Die Container stehen jetzt am Parkplatz neben der ehemaligen Sparkassenfiliale.

Termine

Der Termin der nächsten Sitzung des Gemeinderates steht noch nicht fest. Die Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**gez. K. Kräupner
Bürgermeisterin**

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2018

06.10.	Gisela Kliegl	75 Jahre
07.10.	Werner Singer	75 Jahre
08.10.	Günther Seifert	85 Jahre
21.10.	Karin Henkel	80 Jahre
31.10.	Hanna-Lore Ludwig	85 Jahre

Die Bürgermeisterin



Kindereinrichtungen / Schule

AWO Kindergarten „Traumzauberbaum“

Unsere Hasen sind da!

Mit großen Augen staunten alle Kinder vom Kindergarten „Traumzauberbaum“ als vor wenigen Tagen „Polli“ und „Lotti“ Einzug hielten. Die beiden Zwergkaninchen wurden herzlich begrüßt und genossen gleich jede Menge Streicheleinheiten. Wie weich das Fell doch ist, was sie für kleine Augen haben, an ihren Füßen sind Krallen ... Im Garten steht nun ein neuer Hasenstall in dem die beiden wohnen. Mit frischem Wasser, Körnern, Gras und Möhren werden die beiden von unseren Kindern täglich gefüttert.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit unseren beiden Fellnasen!
Ihr AWO Kindergarten Team



Kirchliche Nachrichten

Erfolgreiches Chorkonzert in der Katharinenkirche

Am 8. September gab der Erfurter Kammerchor unter der Leitung von Dirigent Sebastian Göring ein stimmungsvolles Konzert in der gut besetzten Mellenbacher Katharinenkirche. Das Publikum wurde auf eine musikalische Zeitreise durch fünf Jahrhunderte mitgenommen, die unter dem Motto „Das Hertz thut mir aufspringen“ stand. Ob Madrigale aus der Renaissancezeit oder volkstümliche und sphärische Musik aus Skandinavien, der Chor ließ die Zuhörer mit seinem Vokalgesang das große Thema „Liebe, Leidenschaft und Verlust“ mit jedem Lied hautnah erleben. So konnte man spüren, wie eine norwegische Fiedel ausgelassen zum Tanz ruft und kurz darauf einem gefühlvollen Lied über eine stille ukrainische Nacht lauschen. Ein armenisch christliches Stück von Komponist Vardapet war genauso im Repertoire vertreten wie je ein Lied von Telemann, Luther und Tschaikovsky. Aktuelle Lieder, z.B. „Strong“ von London Grammar, rundeten das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Programm ab. Die begeisterten Gäste bedankten sich beim Erfurter Kammerchor und seinem Dirigenten mit einem donnernden Applaus für dieses außergewöhnliche Konzerterlebnis. Mit dem Konzert in der Katharinenkirche erfüllte sich der über Deutschlands Grenzen hinaus arbeitende Dirigent Sebastian Göring, ein Enkelsohn des ehemaligen Mellenbacher Pfarrers Hans Göring, den langjährigen Wunsch, in der Kirche seiner Kindheit konzertieren zu dürfen.

Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung

Am 25.10.2018 wird Dr. Lutz Unbehaun, Direktor des Thüringer Landesmuseums Heidecksburg Rudolstadt, einen Vortrag über das Schwarzburger Fürstenhaus halten. Ort und Beginn geben wir rechtzeitig bekannt.

**Martina Erfurth
Förderverein Katharinenkirche Mellenbach-Glasbach e.V.**

Sonstiges

Mutter-Kind- und Oma-Enkelkind-Turnen

Erneut trafen sich im August 2018 die Mitglieder der Fun-Sport-Frauengruppe mit ihren Kindern bzw. Enkelkindern zum gemeinsamen Sportnachmittag in der Turnhalle Mellenbach.



Die vielen sportlichen Aktivitäten und Spiele begeisterten nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen. Alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen.

Diana Krell

Trainerin der Fun-Sport-Frauengruppe

Mellenbachs historischer Markt mit gutem Besuch

Kürzlich fand im Rahmen des Sommerfrischetages 2018 ein historischer Markt mit zahlreichen Ständen auf dem Ortsplatz unserer Gemeinde statt.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung zeichnete sich ab, dass die Organisation vor allem der Stände problematisch sein würde, bedingt dadurch, dass die Schausteller lange Buchungsfristen haben und aufgrund der großen Nachfrage meistens zu ihren „Stammplätzen“ ziehen.

Insgesamt gelang es den Organisatoren um Präsident Chmiewski aber dennoch (der Carnivals-Verein-Mellenbach war Veranstalter) eine recht niveauvolle Veranstaltung zu gestalten.

Im Zentrum des Geschehens stand die Umbenennung unseres Ortsplatzes in „Dorfplatz zum Alten Kloster“, was auf Mellenbachs Gründerzeiten zurückgreift und durch ein kleines Programm umrahmt wurde.

Herzlichen Dank den fleißigen Karnevalisten, unserer Bürgermeisterin, den Gemeindearbeitern für ihre tatkräftige Mithilfe, dem Kirmesverein für die Unterstützung, dem Förderverein unserer Kirche, der Schule, Frau Ingrid Müller für die Erstellung des Werbeprospektes, Herrn Schumann für das fantastische Dorfplatzschild sowie unseren Kleinen und ihren Erzieherinnen aus unserem Kindergarten.

Selbstverständlich freuten sich die Veranstalter über den guten Besuch unserer Mellenbacher und Gäste, die vor allem am Sonntag recht zahlreich erschienen sind.

Etwas unverständlich waren allerdings Bemerkungen einiger Bürger, die sich über den Eintrittspreis von 3 Euro beklagten. Hierzu sei gesagt, dass solche Veranstaltungen bereits im Vorhinein finanziert werden müssen. Dazu gehören Zeltkosten, Schaustellerhonorare, Mittelalterband, Kinderkarrussell, Toilettenanlagen, zahlreiche Genehmigungen etc..

Bedenkt man, dass anderswo bei solchen Anlässen das Drei bis Vierfache an Eintritt ansteht, so sind wir, denke ich, im Rahmen des Machbaren geblieben.

Wünschen wir uns, dass die CVM-ler Mut geschöpft haben, vielleicht ergibt sich im nächsten Jahr eine Fortsetzung.

D. Lödel

Presseverantw. CVM

Gemeinde Meura

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse

zur 26. Sitzung des Gemeinderates Meura

Bestätigung der Niederschrift zur 25/2018. Gemeinderatssitzung vom 25.06.2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Meura bestätigt die Niederschrift zur 25/2018. Gemeinderatssitzung (öffentl. vom 25.06.2018)

Abstimmungsergebnis:

Der Gemeinderat besteht aus 5 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister

Anwesend: 4 Gemeinderatsmitglieder
1 Bürgermeister

Stimmberechtigt: 5

davon: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die Beschlussvorlage wurde als Beschluss mit der Beschluss-Nr. 146/26/2018 bestätigt

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 09.08.2018 die Aufhebung des Beschlusses 140/25/2018.

Mit Beschluss 140/25/2018 wurde Heiko Siegel in den Verbandsrat „Erholungszentrum Auebad“ gewählt. Herr Jacob ist bereits Stellvertreter des ausgeschiedenen Ratsmitglied Rathmann. Auf Grund dessen rückt er an die Stelle von Herrn Rathmann. Herr Andree Schwarz, GR-Mitglied hat sich bereit erklärt, als Stellvertreter von Herrn Siegel im Verbandsrat tätig zu werden.

Die Entscheidung wurde von allen Anwesenden befürwortet und einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Der Gemeinderat besteht aus 5 Gemeinderatsmitgliedern und den Bürgermeister

Anwesend: 4 Gemeinderatsmitglieder
1 Bürgermeister

Stimmberechtigt: 5

davon: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage wurde mit Beschluss 147/26/2018 bestätigt.

Beschluss zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Fribbchen“... sowie Inanspruchnahme von Pflegeangeboten

Auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde und der Tatsache, dass die Erhöhung seit Jahren erforderlich gewesen wäre, ist diese Anpassung dringend erforderlich.

Der Gemeinderat der Gemeinde Meura beschließt somit die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Fribbchen“ in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Meura sowie die Inanspruchnahme von Pflegeangeboten in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Meura.

Abstimmungsergebnis:

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Der Gemeinderat besteht aus 5 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister.

Anwesend: 4 Gemeinderatsmitglieder
1 Bürgermeister

Stimmberechtigt: 5

davon: 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage wurde als Beschluss mit der Beschluss-Nr. 148/26/2018 bestätigt.

Beschluss über „Veräußerung von Teilflächen des Flurstücks, Gemarkung Meura, Flur 1, Flurstück 386/2 und Flurstück 391

Abstimmungsergebnis:

Von der Abstimmung wurde das Ratsmitglied Michael Jacob ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Der Gemeinderat besteht aus 5 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister.

Anwesend: 3 Gemeinderatsmitglieder
1 Bürgermeister

Stimmberechtigt: 4

davon: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Beschlussvorlage wurde mit Beschluss-Nr. 149/26/2018 bestätigt.

Beschluss „Veräußerung von Teilflächen des Flurstücks, Gemarkung Meura, Flur 1, Flurstück 386/2

Abstimmungsergebnis:

Von der Abstimmung wurde(n) 0 Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Der Gemeinderat besteht aus 5 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister.

Anwesend: 4 Gemeinderatsmitglieder
1 Bürgermeister

Stimmberechtigt: 5

davon: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

Die Beschlussvorlage wurde mit Beschluss-Nr. 150/26/2018 bestätigt.

Beschluss „Veräußerung von Teilflächen des Flurstücks, Gemarkung Meura, Flur 6, Flurstück 1695/3 und Flurstück 1645/21

Abstimmungsergebnis:

Von der Abstimmung wurde(n) 0 Mitglieder des Gemeinderates ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Der Gemeinderat besteht aus 5 Gemeinderatsmitgliedern und dem Bürgermeister.

Anwesend: 4 Gemeinderatsmitglieder
1 Bürgermeister

Stimmberechtigt: 5

davon: 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Beschlussvorlage wurde mit Beschluss-Nr. 151/26/2018 bestätigt.

gez. **Schloßer**
Bürgermeister

Mitteilungen

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

Burgstraße 5, 07545 Gera
Aktenzeichen: 2-2-0068

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren Kleingeschwenda nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I, Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, Seite 2794)

Auslegung des Kassenabschlusses aus Anlass der Schlussfeststellung

Aus Anlass der Schlussfeststellung werden die abgeschlossenen Kassenunterlagen des Flurbereinigungsverfahrens Kleingeschwenda

vom 08. bis zum 19. Oktober 2018

in den Diensträumen des

Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen,

Außenstelle Gera, Burgstraße 1 A, 07545 Gera
zur Einsichtnahme für die Teilnehmer ausgelegt.

Die Einsichtnahme kann während der Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag von 8:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr,
Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr

oder nach telefonischer Terminabsprache unter 0365/614 421 erfolgen.

Wenn innerhalb der Offenlegungsfrist keine Einwendungen gegen den Kassenabschluss vorgebracht werden, gilt der Verband

für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen bezüglich dieser Kasse als entlastet.

Gera, den 15. August 2018

Im Auftrag

gez. **Ralf Prüger**
Gruppenleiter Bodenordnung

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Döschnitz und Meura laden ein

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.
Psalm 38,10

GOTTESDIENSTE

Sa. 22. September

14:00 Uhr Kirche Döschnitz schmücken und Abgabe der Gaben

So. 23. September

10:00 Uhr Erntedankfest Kirche Döschnitz

Sa. 29. September

14:00 Uhr Kirche Meura schmücken und Abgabe der Gaben

So. 30. September

10:00 Uhr Erntedankfest Kirche Meura

So. 14. Oktober

10:00 Uhr Kirche Meura

So. 21. Oktober

10:00 Uhr Kirche Döschnitz

So. 04. November

10:00 Uhr Reformationsfest
mit Abendmahlsfeier Kirche Meura

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 26. September 15:00 Uhr

Mi. 07. November 15:00 Uhr

Gemeindesaal Döschnitz

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Oberhain

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2018

15.10.	Maritta Himmelreich	Oberhain	70 Jahre
29.10.	Doris Prasser	Unterhain	70 Jahre

Der Bürgermeister



Gemeinde Schwarzburg

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse

aus der Gemeinderatssitzung Schwarzburg vom
09.08.2018

Beschluss-Nr. 146/23/2018

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 22/2018 vom 31.05.2018 öffentlicher Teil

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzburg bestätigt die vorliegende Sitzungsniederschrift Nr. 22/2018 vom 31.05.2018.

Von der Sitzung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 147/23/2018

Einstufung des Gebietes der Gemeinde Schwarzburg in Risikoklassen entsprechend der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) vom 27.01.2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzburg beschließt gemäß § 1 Abs. 1 und § 3 Abs. 3 i.V. m. Anlage 1 ThürFwOrgVO sowie auf Grundlage der vorliegenden Dokumentation der Feuerwehr Schwarzburg (Anlage 1) das Gebiet der Gemeinde Schwarzburg in folgende Risikoklassen einzustufen:

1. Brandgefahren/technische Gefahren Stufe 1 Risikoklasse BT 2
2. Gefahrgut/ABC-Gefahren Stufe 1 Risikoklasse ABC 1

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 148/23/2018

Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzburg beschließt die Anschaffung eines Löschfahrzeuges „LF 10 Allrad“ in den Jahren 2019/2020

Die Kosten für dieses Fahrzeug inkl. Aufbau und Beladung betragen ca. 299.000 €. Bei einer eventuellen Förderung von ca. 80.000 € verbliebe für die Gemeinde ein Eigenanteil in Höhe von ca. 219.000 €.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 149/23/2018

Erhaltungssatzung der Gemeinde Schwarzburg für das Gebiet der gesamten Ortslage (oberer und unterer Ort)

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzburg beschließt die Erhaltungssatzung der Gemeinde Schwarzburg für das Gebiet der gesamten Ortslage (oberer und unterer Ort) in der Gemeinde Schwarzburg.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 150/23/2018

Fremdvergabe Wohnungsverwaltung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarzburg beschließt, die Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen an die

WBG

Wohnungsbaugesellschaft

Bad Blankenburg GmbH

zu übertragen.

Der Gemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin den entsprechenden Verwaltervertrag zu unterzeichnen.

Von der Abstimmung wurden 0 Gemeinderatsmitglieder ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

gez. Printz

Bürgermeisterin

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2018

13.10. Rainer Kommer

75 Jahre

Die Bürgermeisterin



Kindereinrichtungen / Schule

AWO Kita „Waldstrolche“

Wie sich die Schwarzburger „Waldstrolche“ in Wasserratten verwandelten ...

Wenn die Kinder des Kindergartens heute aus dem Fenster in den grauen Himmel schauen, wünschen sie sich die unvergleichlich schönen und unbeschwerten Sommertage zurück, die sie im hiesigen Freibad verbrachten.

Denn Schwarzburg verfügt über ein schönes Schwimmbad und was liegt näher, als in diesem heißen Sommer dort mit den Kindern zu Stammgästen zu werden? So kann man sich wohl bezeichnen, wenn man in den Sommermonaten Juni, Juli und August ganze 25 Tage im Freibad verbracht hat!

An den Badetagen ging es nach dem Frühstück los - die Kinder wanderten durch den Wald zum Freibad und inzwischen kennen auch die Jüngsten alle Haltepunkte, wo gespielt oder sich ausgeruht wurde. Mehrere Male sammelten die Kinder auf dem Weg sogar Müll ein - erschreckend, wie viel wir gefunden haben! Gelernt und verstanden haben sie jedenfalls, warum man Müll nicht einfach so wegwerfen darf. Denn wir alle hier lieben unseren Wald.

Danach gab es viel Spaß im Freibad. Es wurde geplantscht, getaucht und die Mutigen unternahmen erste Schwimmversuche. Dass sogar das Mittagessen im Bad eingenommen wurde, war aufregend, fast wie Campingurlaub. Ganz lieben Dank an unseren Helmut, den Essenfahrer! Er brachte das Essen zu den Kindern ins Bad und die anschließende Mittagsruhe fand im Schatten rissiger Buchen in den Strandmuscheln unter freiem Himmel statt. Das war ja ein richtiges „Pippi-Langstrumpf-Abenteuer-Gefühl“!

Auch danach blieben die Kinder hier, spielten oder erledigten ihre Hausaufgaben. Auch manche Eltern, die ihre Kinder abholten, blieben noch ein bisschen und gönnten sich die Entspannung in der Natur. Viele Schwimmbadbesucher schmunzelten und staunten, wenn sie uns beim Spielen, Essen oder beim Mittagsschlafchen beobachteten.



Durch die vielen Aufenthalte waren den Kindern Abläufe und Regeln gut vertraut, sie waren ausgeglichen und es gab wenig Konflikte. Die Hortkinder haben uns sehr unterstützt und kümmerten sich liebevoll um die Kleineren und beim Eincremen half man sich gegenseitig. Danke sagen möchten wir auch den Eltern und Großeltern. Sie haben Fahrdienste übernommen, um alle Rucksäcke und Utensilien zu transportieren oder unsere Hortkinder von der Schule abzuholen und direkt ins Bad zu bringen. Auch viele ehrenamtliche Helfer im Bad machten es möglich, dass Decken, Zelte, Geschirr eingelagert werden konnten oder wir mit vergessenen Utensilien versorgt wurden, z.B. wenn Kellen oder Besteck fehlten. Außerdem hatten sie immer ein freundliches Wort für uns, was nicht wenig dazu beitrug, dass die Kinder sich hier willkommen und wohl fühlten.

Oft bastelten und gestalteten wir aus Materialien, die wir fanden, schöne Dinge. Wir waren ja unmittelbar in unserer Natur, haben unsere Heimat einmal mehr kennen und lieben gelernt. Natürlich schmeckte auch das Eis am Kiosk super.

Fazit aus diesem Super-Sommer: Solche Erlebnisse sind nur möglich, wenn viele Hände gemeinsam anpacken, mitmachen, helfen und Ideen unbürokratisch verwirklicht werden. Dann geht, was sonst nicht geht. Hier ging es! Die Kinder werden diesen Sommer nie vergessen!



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Schwarzburg lädt ein

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.
Psalm 38,10

GOTTESDIENSTE

Fr. 21. September

19:00 Uhr Fest-Gottesdienst zur Eröffnung der Kirmes

So. 21. Oktober

14:00 Uhr Erntedankfest sowie Abschluss der Radwegesaison
Talkirche Schwarzburg

Fr. 16. November

17:00 Uhr Martinsfest
Talkirche Schwarzburg

KINDERSTUNDE

Fr. 28. September 16:30 Uhr

Fr. 19. Oktober 16:30 Uhr

Fr. 02. November 16:30 Uhr

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Sitzendorf

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2018

17.10. Gudrun Ehrhardt 70 Jahre

Der Bürgermeister



Liebe Senioren, gern besuchen wir Sie zu Ihren runden Geburtstagen und erfreuen Sie mit einem kleinen Programm. Wenn Sie oder Ihre Angehörigen dies wünschen, rufen Sie uns einfach eine Woche vorher unter der Nummer:

> 22506 < im Kindergarten an.

Die „Weltentdecker“

Veranstaltungen

17. Schwarzburger Kürbisfest (Kürbis aus Ökoanbau)

am: Samstag, den 13. Oktober 2018
ab 14.00 Uhr
am Ortsplatz / Springbrunnen

- Alles mit und vom Kürbis
- Gölitzwänder Destille, Spirituosen u.v.m.
- Imkerei
- Korbwaren
- Geschenkartikel
- Handarbeiten
- Hausbackener Kuchen
- Leckerer vom Rost
- Kürbis schnitzen
- Basteln mit Naturalien aus dem Wald

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kultursaalverein Schwarzburg e.V.

Veranstaltungen

Ein herzliches Dankeschön

von den Mitgliedern des Brauchtumsvereins Sitzendorf

In Sitzendorf war im August wieder vor dem Kräutertag emsiges Treiben angesagt. Es wurden Kräuter für Speise und Trank, für Kränze und Gestecke gesucht, Marmelade gekocht, gebacken, gelawerworschtelt und das reparierte Butterfass von Uta Koch ausprobiert. Unsere Kräuterfrau hatte Sorge, ob trotz der starken Hitze noch Kräutlein zu sehen sind für ihre Wanderung. All dies liegt hinter uns.

Die Organisatoren und Mitglieder des Brauchtumsvereins möchten sich recht herzlich anlässlich des 3. Kräutertages, am 19. August 2018, für die große Unterstützung bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren, Institutionen, Medien, Betrieben, Bürgermeister Martin Friedrich, den technischen Kräften der Gemeinde, den Vereinen des Ortes und unseren Vereinsfreunden bei der Organisation, Werbung und Durchführung der Veranstaltung bedanken.

Unser Dank gilt auch der VG „Mittleres Schwarzatal“, dem Team der Gaststätte „Zum Porzellaner“, dem SCC, Frau Uta Koch, den Kuchenbäckern, der Pension Bergmann, Inh. Sybille Lanzendorf, Frau Anne Lindenlaub, Frau Sylvia Schöler, Betty Möller, den Sponsoren der Kräuter, der Bäckerei Brehme und Fleischerei Krauß Bad Blankenburg, MG Druck Mellenbach und der Molke- rei „Herzgut“ Schwarzta. Weiter möchten wir uns auch bei den Partnern unserer Vereinsmitglieder und deren Angehörigen für die Unterstützung und Hilfe bei der Veranstaltung bedanken. Ein dickes Lob gebührt Marie, Jannis und Henriette.

Der Volkschor Sitzendorf hat alle mit einem Programm von Heimatliedern überrascht. Sehr gut gefallen haben die stimmungsvollen neu getexteten Beiträge.

Der gute Besuch der Kräuterwanderung und des Kräuterfestes hat uns gefreut und ist ein Ansporn für das Jahr 2019.

Stephan Schneider

1. Vorsitzender Brauchtumsverein Sitzendorf



Synke Lichtenheldt und Henry Friedrich am Backofen



Jana Lichtenheldt, Monika Detelmann und Sylvia Schöler beim Kräuterkränze binden.

Auf nach Sitzendorf zum 20. „Lawerworschkongress“!

Am 29. September 2018 ab 10 Uhr ist es wieder soweit: Sitzendorf steht ganz im Zeichen der Lawerworscht. Schon Wochen vorher macht sich ein regelrechtes „Lawerworschtieber“ breit. Diese Veranstaltung zieht seit nunmehr 20 Jahren viele Interessierte an, denn wo findet man schon die Möglichkeit, bei der Herstellung von Leberwurst zuzuschauen und damit den alten Brauch der Hausschlachtereier sozusagen hautnah vorgeführt zu bekommen. Die Hausschlachtereier ist in den ländlichen Regionen seit Jahrhunderten ein weit verbreiteter Brauch. In Deutschland war **die Wurst im 11. Jahrhundert schon ein Hit**, die gute „**lebarwurst**“ ein geschätzter Gaumenschmaus. Im Mittelalter lieferten sich die Metzger sogar untereinander wahre Wurstwettkämpfe, bei denen es „um die Wurst ging“.

Wer weiß denn heute noch, welche Zutaten in die Wurst kommen? Wo kann man heute noch eine frische Leberwurst aus dem Wurstkessel verkosten?

Für die Fleischer geht es früh los an diesem Tag: Morgens, so gegen 5 Uhr, wird der Wurstkessel durch zwei Fleischer angeheizt, damit das Fleisch gegen 10 Uhr für die Wurstherstellung gar ist. Dann beginnt das schweißtreibende Ereignis, bei dem Sie als Zuschauer zusehen können. Die Hobbyfleischer des Rassegeflügelzuchtvereins Schloßkulm und des Brauchtumsvereins Sitzendorf stellen nach **eigenem Vereinsrezept ihre Lawerworscht** her. Dabei hat unser „Lawerworscht-Rezeptforscher“, *Hans-Jürgen Schmidt*, anlässlich des 20. Lawerworschkongresses wieder eine **neue Lawerworscht-Sorte** kreiert. **Es ist die „JuBiLaWo“, die Jubiläums-Lawerworscht, die den Zuschauern gegen 11 Uhr präsentiert wird.** Wird die „JuBiLaWo“ wiederum das **Prädikat „Gut“** für ihren Geschmack erhalten?

Neben der Lawerworscht und anderen Leckereien aus dem Schlachtessel, die ab ca. 12 Uhr erhältlich sind, backen wir traditionell auch hauseigenen Kuchen und den schmackhaften Zwiebelkuchen.

Doch wie wird die Bewertung am Nachmittag ausgehen? Lassen Sie sich überraschen, wenn um **14 Uhr die Hobbyfleischer zu einem Streitgespräch unter # dem Motto „Was kommt in die Lawerworscht?“** einladen, was zugleich mit der Verkostung der Lawerworscht und ihrer Bewertung durch die Zuschauer und Gäste, verbunden sein wird.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der *Disco des SCC Sitzendorf*.

Auch dieses Jahr findet der Lawerworschkongress wieder an der **Sitzendorfer Sportstätte** am Ortseingang von Schwarzburg kommend statt. Der Weg dorthin ist einfach zu finden. Vom öffentlichen Parkplatz ist der Veranstaltungsort an der Schwarzta in wenigen Gehminuten zu erreichen. Dort, wo es dampft und duftet, sind Sie angekommen!

Haben wir Sie neugierig gemacht, dann besuchen Sie uns und lassen Sie sich von all den leckeren Düften und Gaumengenüssen verwöhnen. Der Verein zur Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Landschaft im mittleren Schwarzatal e.V., Sitzendorf, lädt alle Einwohner und Gäste zu diesem besonderen Ereignis herzlich ein.

Stephan Schneider

1. Vorsitzender Brauchtumsverein Sitzendorf

20. LAWERWORSCHKONGRESS

„Was kommt in die Lawerworscht?“

29. September 2018

Sitzendorf an der Sportstätte

Die Fleischer machen „Lawerworscht“- Sie schauen zu.

10:00 Uhr	Eröffnung und Vorstellung der Fleischer
11:00 Uhr	Präsentation der neuen Lawerworschkreation JuBiLaWo
12:00 Uhr	Leckerer aus Backofen und Schlachteessel
14:00 Uhr	Streitgespräch der Fleischer mit Lawerworschtverkostung
16:00 Uhr	Ausklang



Rahmenprogramm mit Musik und vielen Überraschungen für Jung und Alt den ganzen Tag!

Neugierig, dann besuchen Sie den Lawerworschkongress.

Die Lawerworscht bestimmt den Ablauf!

Der Brauchtumsverein Sitzendorf freut sich auf Ihren Besuch.

Anfrage unter 03743 2100

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Sitzendorf und Unterweißbach laden ein

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.
Psalm 38,10

GOTTESDIENSTE

Sa. 22. September

16:00 Uhr Kirche Unterweißbach schmücken und Abgabe der Gaben

So. 23. September

14.00 Uhr Erntedankfest Kirche Unterweißbach

Fr. 28. September

bis 15:00 Uhr Bergkirche Sitzendorf schmücken und Abgabe der Gaben

So. 30. September

14:00 Uhr Erntedankfest Bergkirche Sitzendorf

So. 14. Oktober

17:00 Uhr Kirche Unterweißbach

So. 28. Oktober

14:00 Uhr Bergkirche Sitzendorf

So. 04. November

17:00 Uhr Kirche Unterweißbach

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Unterweißbach

Veranstaltungen

Straßenfest Quittelsbergstraße/Wiesenweg

Wenn Nachbarn untereinander feiern, ist das eine gute Sache. Wenn aber ein ganzes Wohngebiet einen gemeinsamen Abend miteinander verbringt, ist dies außergewöhnlich.

Jörg hat tolle Musik ausgesucht und schnell füllte sich auch das Buffet mit selbstgezauberten Köstlichkeiten. Der Rost wurde von Heiko am Dampfen gehalten und Getränke aller Art, u. a. Holundersekt und Thymianlikör aus eigener Herstellung, wurden probiert. Dass es plötzlich minutenlang wie aus Kannen auf das Zelt Dach prasselte, ließ alle nur noch enger zusammenrücken. Man schunkelte, sang und tanzte, wie es manch Ältere unter uns lange nicht mehr so erlebt hatten.

In einem Punkt waren sich alle einig - auch die Kinder. Diese Feier schreit nach Wiederholung!

Dank sagen wir allen Unterstützern und Sponsoren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Sitzendorf und Unterweißbach laden ein

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.
Psalm 38,10

GOTTESDIENSTE

Sa. 22. September

16:00 Uhr Kirche Unterweißbach schmücken und Abgabe der Gaben

So. 23. September

14.00 Uhr Erntedankfest Kirche Unterweißbach

Fr. 28. September

bis 15:00 Uhr Bergkirche Sitzendorf schmücken und Abgabe der Gaben

So. 30. September

14:00 Uhr Erntedankfest Bergkirche Sitzendorf

So. 14. Oktober

17:00 Uhr Kirche Unterweißbach

So. 28. Oktober

14:00 Uhr Bergkirche Sitzendorf

So. 04. November

17:00 Uhr Kirche Unterweißbach

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Sonstiges

„Spendables“ Frühstück im Unterweißbacher Terrassen-Schwimmbad

Am Kirmes Montag (27.08.18) hat unser Bad Kiosk Betreiber Anton Krieche überraschend alle Unterweißbacher Bürger zu einem kostenlosen Frühstück eingeladen.

Davon wurde natürlich reichlich Gebrauch gemacht.

Es gab viel zu tun. Fleißige Helfer hatten sich angesagt. Das Bad Team Viola und Marita sowie Doris und Marion waren tatkräftig dabei.

Es wurden Eier gefüllt, Platten belegt, Brötchen und Semmeln besorgt.

Am Montag früh ging es in der Küche los. Alles wurde nach draußen gebracht und auf die mit Blumen geschmückten Tische gestellt.

Fertig! Doch der Wettergott lies es kurz regnen.

Panik. Alles wieder ins Trockene tragen?

Wir hatten Glück, die eintreffende Kirmesgesellschaft kam mit Sonne im Gepäck.

Das liebevoll angerichtete Essen wurde gelobt und die von Anton aufgestellte Spendenbox, wurde von den Frühstücksgästen mit rund 120 € gefüllt.

Am Mittwoch (29.08.18) wurde die Spende an den Unterweißbacher Kindergarten „Lichttetatstrolche“ übergeben.

Die Kinder freute es besonders, denn sie bekamen extra noch ein Eis geschenkt.

Mit einem großen Dankeschön, für die dargebrachte Spende und den Einsatz von Anton Krieche und seinem Helfer Team verabschiedeten sich die „Lichttetatstrolche“ und ihre glücklichen Erzieherinnen. Zusammen mit der Spende von 75 € von der „Weiber Kirmes“ wird sich mit Sicherheit eine sinnvolle Verwendung finden.



Die Gemeinde Unterweißbach freut es, so einen engagierten Bad Kiosk Betreiber im Terrassen-Schwimmbad zu haben. So kann beruhigt der nächste Sommer kommen.

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 11.10.2018

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 19.10.2018